

(Mobile ebook) Pädagogische Autorität: Macht und Vertrauen in der Erziehung

Pädagogische Autorität: Macht und Vertrauen in der Erziehung

Von Roland Reichenbach

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #526338 in BcherVerffentlicht am: 2011-06-30Abmessungen: 9.00 x 6.00b x .75l, .70 Pfund Einband: Taschenbuch220 Seiten | File size: 50.Mb

Von Roland Reichenbach : Pädagogische Autorität: Macht und Vertrauen in der Erziehung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Pädagogische Autorität: Macht und Vertrauen in der Erziehung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant.Von AnnikaDieses Buch ist sehr gut geschrieben. Endlich wird hier mal aus wissenschaftlicher Perspektive das soviel gemiedene Thema um Macht und die Notwendigkeit von Autorität beleuchtet. Empfehlenswert für jeden

Pädagogen.

Kurzbeschreibung In der öffentlichen Diskussion um Erziehungsfragen scheint das Thema der pädagogischen Autorität wieder rehabilitiert zu sein. Allerdings ist der Begriff, die Notwendigkeit des Konzepts und die Bedeutung der pädagogischen Praktiken, die mit "Autorität" in Verbindung gebracht werden, innerhalb der Erziehungswissenschaft umstritten. Trotzdem wissen zumindest praktische Pädagoginnen und Pädagogen, dass sie ohne Anerkennung ihrer Autorität kaum sinnvoll wirksam sein können. Das Buch will das Thema "Pädagogische Autorität" wieder sachlich in die erziehungswissenschaftliche Debatte einführen. Dafür werden soziologische, psychologische, psychoanalytische, literarische und erziehungswissenschaftliche Zugänge zum Thema gewählt, in ihren historischen Facetten rekonstruiert und ihrer Bedeutung für aktuelle Fragestellungen analysiert. Neben der Frage, wie pädagogische Autorität wahrgenommen, wie sie gerechtfertigt, aber auch kritisiert wird, beschäftigt sich das Buch eingehend mit den Quellen, Funktionen und Grenzen pädagogischer Autorität. Der Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Roland Reichenbach lehrt an der Universität Zürich.